Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3145-01	Termin 09.12.2013	Haupt- und Finanzausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
09.12.2013	Haupt- und Finanzausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Personal- und Organisationsbericht 3. Quartal 2013

Sachdarstellung

Im Rahmen der kontinuierlichen Berichterstattung werden die Daten für das 3. Quartal 2013 beschrieben.

Der auf Seite 1 des nachfolgenden Berichts dargestellte deutliche Personalzuwachs begründet sich im Wesentlichen auf die Übernahme von 39 Nachwuchskräften der Berufsbilder Kaufleute für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte, Kinder/Jugendpflege, Inspektor- und Brandoberinspektoranwärter.

Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 25.06.2012 zum Haushaltssanierungsplan 2012 ff besteht gemäß der Maßnahme Nr. 1 für die Jahre 2012 und 2013 eine Konsolidierungsvorgabe von zusammen 34,5 Stellen, von denen mit Stand vom 30.09.2013 bisher 32,8 Stellen nachhaltig eingespart werden konnten.

Derzeit finden im Rahmen des HSP-Controlling -u.a. zu den Personal-/Stelleneinsparungen- Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung Düsseldorf statt, die mit der nächsten Quartalsberichterstattung dargestellt werden.

Anlage

Personal- und Organisationsbericht 3. Quartal 2013

stv. Bereichsleiter 4-1	Dezernent	Oberbürgermeister
Bodo Nößler Datum 02.12.2013	Jürgen Schmidt Datum 03. Dez. 2013	Klaus Wehling Datum 04.12.2013

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[ ]
		Gleichstellungsstelle	[ ]

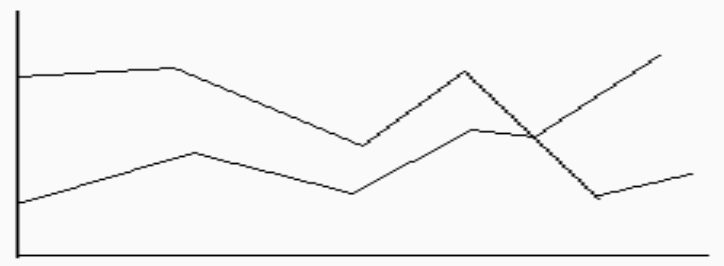
stadt oberhausen

Dezernat 0 / Verwaltungsführung
Bereich 4-1

PERSONAL- UND ORGANISATIONSBERICHT

K e r n v e r w a l t u n g

3. Quartal 2013



Personalbestand	Seite 1
Mitarbeiter/innen in Ausbildung / Berufspraktika	Seite 2
Einstellungen	Seite 3
Krankenstand	Seite 4
Stellenbesetzung 2013	Seite 5
Personalkosten	Seite 6

Personalbestand

	30. Sept. 2012	31. Dez. 2012	31. März 2013	30. Juni 2013	**30. Sept. 2013**			*Differenzen 30.06.2013*
	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	*--> 30.09.2013*
BEAMTE/INNEN								
mit lfd. Bezügen	635	645	640	635	443	194	**637**	*+ 2*
(davon Teilzeit)	*(94)*	*(97)*	*(94)*	*(93)*	*(9)*	*(86)*	***(95)***	*+(2)*
ohne lfd. Bezüge	23	21	23	25	9	14	**23**	*- 2*
Beamte/innen gesamt	658	666	663	660	452	208	**660**	*0*
TARIFBESCHÄFTIGTE								
mit lfd. Bezügen	1.350	1.343	1.322	1.324	339	1.027	**1.366**	*+ 42*
(davon Teilzeit)	*(488)*	*(485)*	*(476)*	*(474)*	*(34)*	*(451)*	***(485)***	*+(11)*
ohne lfd. Bezüge	156	156	170	162	24	131	**155**	*- 7*
Tarifbeschäftigte gesamt	1.506	1.499	1.492	1.486	363	1.158	**1.521**	*35*
PERSONAL GESAMT								
mit lfd. Bezügen	1.985	1.988	1.962	1.959	782	1.221	**2.003**	*44*
(davon Teilzeit)	*(582)*	*(582)*	*(570)*	*(567)*	*(43)*	*(537)*	***(580)***	*+(13)*
ohne lfd. Bezüge	179	177	193	187	33	145	**178**	*- 9*
Personal / ohne Azubis	2.164	2.165	2.155	2.146	815	1.366	**2.181**	*35*
Auszubildende	108	96	96	111	50	50	**100**	*- 11*
Berufspraktikanten/innen	18	18	19	20	-	21	**21**	*+ 1*
Personal / einschl. Azubi / Prakt.	2.290	2.279	2.270	2.277	865	1.437	**2.302**	*+ 25*

Mitarbeiter/innen in Ausbildung / Berufspraktika

	Sept. 2012	Dez. 2012	März 2013	Juni 2013	**Sept. 2013**			*Differenzen 30.06.2013*
	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	*--> 30.09.2013*
Bea. - Auszubildende								
Inspektoranwärter/in	22	22	22	22	8	18	**26**	*+ 4*
Stadtvermessungsoberinspektoranwärter/in	-	-	-	-	-	-	**-**	
Stadtbauoberinspektoranwärter/in	-	-	-	-	-	-	**-**	
Brandoberinspektoranwärter/in	6	6	6	6	6	-	**6**	
Brandmeisteranwärter/in	23	11	11	26	25	1	**26**	
Beamte/innen-Azubi gesamt	51	39	39	54	39	19	**58**	*+ 4*
Tarif - Auszubildende								
Verwaltungsfachangestellte/r	39	39	39	39	8	29	**37**	*- 2*
Kaufmann/-frau f. Bürokommunikation	13	13	13	13	-	-	**-**	*- 13*
Fachang. f. Medien- u. Inform.-Dienste	2	2	2	2	-	2	**2**	
Vermessungstechniker/in	1	1	1	1	1	-	**1**	
Kfz.-Mechatroniker/in	1	1	1	1	1	-	**1**	
Lebensmittelkontrolleur/in	1	1	1	1	1	-	**1**	
Tarifbeschäftigte-Azubi gesamt	57	57	57	57	11	31	**42**	*- 15*
Auszubildende gesamt	108	96	96	111	50	50	**100**	*- 11*
Berufspraktikanten/innen								
Erzieher/innen im Anerkennungsjahr	14	14	14	14	-	15	**15**	*+ 1*
Sozialpädagogen/innen im Anerkennungsjahr	4	4	5	6	-	6	**6**	
Berufspraktikanten/innen gesamt	18	18	19	20	0	21	**21**	*+ 1*

Einstellungen

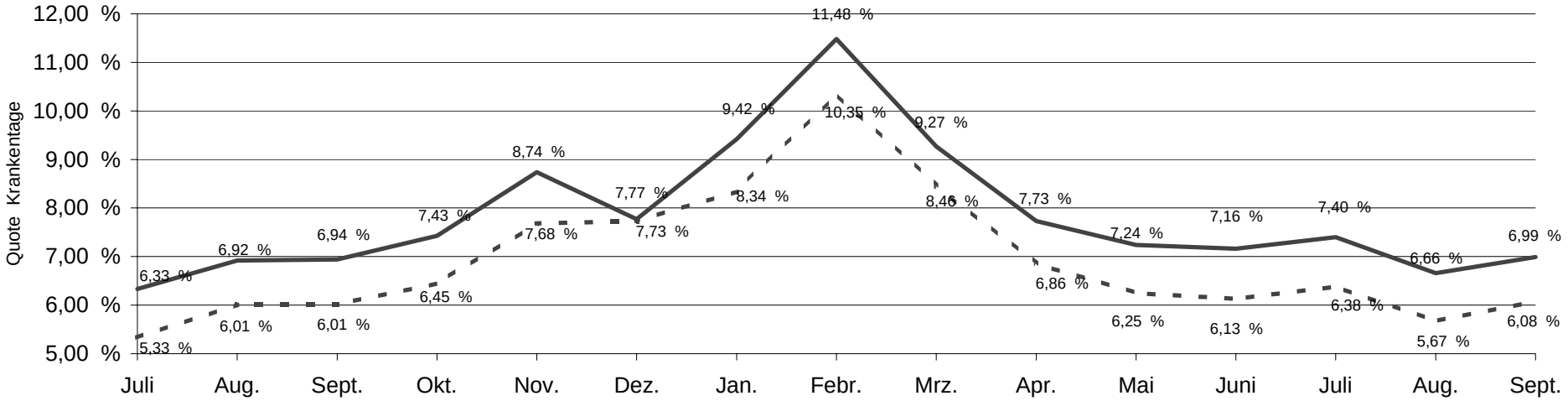
			2013	2012
externe Einstellungen				
1. Quartal	Erzieher-/Kinderpfleger/innen / davon 2 Zeitverträge 2,5 - 5,5 Mon.;	3		
	Sozialwissenschaftler (1) / ZV 2 Jahre; Wirtschaftswissenschaftler (1);	2		
	Pädagogischer Mitarbeiter / ZV 6,5 Mon.;	1	6	
2. Quartal	Kinderpflegerin (1) ZV 2,5 Mon.; Soz.-Pädagoginnen (2) ZV 5 Mon./ 2 Jahre	3		
	Pflegefachkraft (1); Tierärztin (1) ZV 1 Jahr; Techn. Angestellte (1);	3		
	Sachb. untere Immissionsschutzbehörde (1); mittl. Feuerwehrdienst (1);	2	8	
3. Quartal	Erzieher-/Kinderpfleger/innen (11) / davon 10 Zeitverträge 2 - 11 Mon.;	11		
	Soz.-Wissenschaftlerin (1) / ZV 2,5 Jahre; Dipl.-Psychologe (1); Pflegefach-	2		
	kraft (1) / ZV 2 Jahre; Soz.-Päd./Soz.-Arb. (7) / ZV 8,5 Mon. Bis 2,5 Jahre;	8		
	Verm.-/Planungstechniker (4); Techn. Zeichnerin (1) / ZV 3; Sekretärin gE/Job-	5		
	Center (1); Schulsekr. (1) / ZV 1 Jahr; Ärztin (1); Servicekraft BB-Haus (1);	4	30	
4. Quartal	---			
			44	50
Übernahmen nach Ausbildung				
1. Quartal	Brandoberinspektoren		2	
2. Quartal	Kaufleute für Bürokommunikation		13	
3. Quartal	Verw.-Fachang. (9) / davon 5 ZV 1 Jahr; Inspektoranw. (7); Brandoberinspekt. (2)		18	
4. Quartal	---			
			33	15
		gesamt :	77	65

Krankenstand

	2012									2013					
	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
P/O-Berichts-Standard	**6,33 %**	**6,92 %**	**6,94 %**	**7,43 %**	**8,74 %**	**7,77 %**	**9,42 %**	**11,48 %**	**9,27 %**	**7,73 %**	**7,24 %**	**7,16 %**	**7,40 %**	**6,66 %**	**6,99 %**
Bd.-Minist. f. Gesundh. (Diagramm-Kurve gestrichelt)	*5,33 %*	*6,01 %*	*6,01 %*	*6,45 %*	*7,68 %*	*7,73 %*	*8,34 %*	*10,35 %*	*8,46 %*	*6,86 %*	*6,25 %*	*6,13 %*	*6,38 %*	*5,67 %*	*6,08 %*

Hinweis:
Die alternativ dargestellte Kurve beschreibt eine Auswertung mit dem Modus des Bundesgesundheitsministeriums (nach Meldung durch Krankenkassen). Im Gegensatz zum Berichtsstandard (ausnahmslos alle Krankentage) werden Arbeits- /Wegeunfälle, Reha-Maßnahmen und Kurzerkrankungen nicht in die Berechnung einbezogen.

Verlauf der durchschnittlichen Krankenquote im gesamten Berichtszeitraum



Stellenbesetzung 2013

Stellenplan 2013	Soll-Stellen	I. Quart. 2013 nicht besetzt	I. Quart. 2013 *Einsatz außer Plan*	II. Quart. 2013 nicht besetzt	II. Quart. 2013 *Einsatz außer Plan*	III. Quart. 2013 nicht besetzt	III. Quart. 2013 *Einsatz außer Plan*	IV. Quart. 2013 nicht besetzt	IV. Quart. 2013 *Einsatz außer Plan*	Vorjahr --> III / 2012 nicht besetzt	Vorjahr --> III / 2012 *Einsatz außer Plan*
<u>Planstellen</u>											
Beamte/innen (ohne Sonderstellen)	**824,0**	-61,0		-66,5		-53,0				-58,0	
Tarifbeschäftigte	**990,0**	-49,5		-47,0		-43,5				-50,5	
	1.814,0	-110,5		-113,5		-96,5				-108,5	
<u>Zeitstellen</u>											
Beamte	**1,5**	0		0		0				0	
Tarifbeschäftigte	**51,0**	-5,0		-7,5		-5,0				-4,0	
	52,5	-5,0		-7,5		-5,0				-4,0	
<u>Sonderstellenplan</u>											
Beamte/innen	**2,0**	0		0		0				0	
Tarifbeschäftigte	**8,5**	0		0		0				0	
	10,5	0		0		0				0	
ges.:	**1.877,0**	-115,5	*60,5*	-121,0	*59,5*	-101,5	*68,0*			-112,5	*58,0*

Personalkosten

Die für die **Kernverwaltung** dargestellten zahlungswirksamen Personalkosten sind mit rd. 121,5 Mio. EUR der wesentliche Bestandteil in den Personal-/Versorgungsaufwendungen (Zeilen 11/12) der städt. NKF-Ergebnisplanung von rd. 139,4 Mio. EUR. In diese Gesamtrechnung fließen daneben auch sonstige Personalaufwendungen (z. B. Honorare aus den Bereichen Kultur / Schule) sowie auch die nicht zahlungswirksamen Rückstellungen mit einem Volumen von insgesamt rd. 17,9 Mio. EUR ein.

(gerundet auf Tsd. EUR) *Ansatz für Bezüge wurde vorweg um eine Konsolidierungsvorgabe von 862.500,- EUR gekürzt.*	HH-Ansatz 2013 (Planungsstand Juli 2012 !) Finanzplanung (zahlungswirksam)	Saldo lfd. Jahr akt. Zusammenfassg. 1. bis 3. Quartal	3. Quartal 2013		
			Quartals-Ziel	Ergebnis	Quartals-Saldo
Bezüge der Bea. und Tarifbeschäftigten	98.022.000	614.000	22.997.000	23.226.000	229.000
Versorgungsbezüge der Pensionäre/innen	17.571.000	108.000	4.275.000	4.339.000	64.000
Beihilfen / Nebenausgaben	5.852.000	561.000	1.346.000	1.685.000	339.000
Summen	121.445.000	1.283.000	28.618.000	29.250.000	632.000

Die im bisherigen Jahresverlauf entstandenen Mehrausgaben von rd. 1,283 Mio. EUR ergeben sich im Wesentlichen aus erhöhtem Beihilfeaufwand, höherem Versorgungsaufwand durch Sterbegelder, Nachzahlungen für europarechtlich vorgeschriebene Mehrarbeitsvergütungen bei der Feuerwehr für die Jahre 2011/2012/2013 (rd. 595.000,- EUR) und zusätzlichen Zahlungen (rd. 105.000,- EUR) durch die zwischenzeitlich vom Landtag beschlossene Anpassung der Bea.-/Versorgungsbezüge.
Ohne diese beim Beschluss des HH-Plans in dieser Größenordnung nicht konkret vorhersehbaren Ausgaben wäre das Ausgabeziel nicht überschritten worden. Dieser unabweisbare Mehraufwand ist im Wege überplanmäßiger Mittelbereitstellung auszugleichen.